

The electronic publication

**Einige in der Literatur noch nicht erwähnte Pflanzengesellschaften der Allgäuer Alpen und des Kleinwalsertals**

(Runge 1985, in Tuexenia Band 5)

has been archived at <http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/> (repository of University Library Frankfurt, Germany).

Please include its persistent identifier <urn:nbn:de:hebis:30:3-377109> whenever you cite this electronic publication.

Due to limited scanning quality, the present electronic version is preliminary. It is not suitable for OCR treatment and shall be replaced by an improved electronic version at a later date.

# Einige in der Literatur noch nicht erwähnte Pflanzengesellschaften der Allgäuer Alpen und des Kleinwalsertals

- Fritz Runge -

## ZUSAMMENFASSUNG

Zahlreiche Assoziationen der Allgäuer Alpen und des benachbarten Kleinwalsertals wurden zuerst von OBERDORFER (1950), später auch von anderen Pflanzensoziologen beschrieben. Der Verfasser fand einige weitere Gesellschaften und belegte sie mit soziologischen Aufnahmen.

## ABSTRACT

Numerous associations of the Allgäuer Alps and the neighboring Kleinwalser valley were described first by OBERDORFER (1950) and later also by other plant sociologists. Several additional plant communities have been found and are verified by plant-sociological relevés.

In seinem umfassenden "Beitrag zur Vegetationskunde des Allgäu" zählt OBERDORFER (1950) eine Fülle von Assoziationen der Allgäuer Alpen auf und belegt diese mit soziologischen Aufnahmen. KNAPP (1952, 1953, 1954 und 1962) ergänzte OBERDORFERS Übersicht und erweiterte sie um die Pflanzengesellschaften des benachbarten Kleinwalsertals. Weitere Beiträge lieferten ARNDT (1951), BRAUN (1974), DANCAU & BRAUN (1972), HÄGELE (1980), MAYER (1960), MEUSEL (1952), OBERDORFER (1977, 1978 und 1983), PFADENHAUER (1969) und PHILIPPI (1975). Damit dürfte die Literatur über die Assoziationen der Allgäuer Alpen und des Kleinwalsertals weitgehend erschöpft sein. Die Autoren berücksichtigen aus verständlichen Gründen vor allem die hochalpinen und ausgesprochen alpinen Gesellschaften, gehen aber weniger auf die Assoziationen ein, die in den Tallagen der Alpen vorkommen.

Den bisher wohl noch nicht genannten Pflanzengesellschaften der Allgäuer Alpen und des Kleinwalsertals widmete ich mich in den Jahren 1977 bis 1984. Diese Assoziationen mögen nachfolgend aufgeführt und mit soziologischen Aufnahmen belegt werden. Mehrere der von mir angetroffenen Gesellschaften wurden überhaupt erst in jüngerer Zeit erstmalig beschrieben.

## *Potamogeton filiformis*

Alpenlaichkraut-Ges. (= Fadenlaichkraut-Ges., *Potamogeton alpini*): In einem Weidetümpel an der Büchenrain-Alm gegenüber dem Whs. Einödsbach. MTB (Meßtischblatt) 8627/4 Einödsbach. 10.7.1980. Ca. 20 qm. 1120 m ü.d.M. Nur wenig beschattet. Windgeschützt. Wasser stehend, eutroph, ca. 30-80 cm tief. Bedeckung 100%.

*Potamogeton filiformis* 3, *P. alpinus* 1, grüne Algen 3.

1983 und 1984 war die Assoziation nur sehr schwach ausgeprägt.

## *Myriophyllum nupharetum*

Die Seerosen-Ges. kommt in den Allgäuer Alpen und im Kleinwalsertal in Höhenlagen über 800 m wohl nicht mehr vor. Die Weißen Seerosen im Freibergsee und im Moorweiher bei Oberstdorf sind gepflanzt.

## *Phragmites australis*

Das Teichröhrchen ist im Freibergsee und im Moorweiher bei Oberstdorf sowie an der Straße von Oberstdorf zur Fellhornbahn-Talstation wegen der Höhenlage (über 800 m ü.d.M.) nur ganz untypisch ausgeprägt.

## *Nasturtium officinale*

Brunnenkressen-Röhrchen im Rotfischbach in Fischen, und zwar 150 m nordwestlich des Bahnhofs. MTB 8527/2 Oberstdorf. 24.7.1984. Ca. 1x10 m. 760 m ü.d.M. Etwas beschattet. Wasser ziemlich schnell (etwa 15 cm/Sek.) fließend. Bedeckung 100%.

*Veronica catenata* 4, *Nasturtium officinale* 2, *Veronica beccabunga* +, grüne Algen 1.

### Cardaminetum flexuosae

Waldschamkrautflur im Straßengraben neben einem Bach im Stillachtal zwischen Birgsau und Einödsbach. MTB 8627/4 Einödsbach. 21.6.1977. Ca. 1 qm. Ca. 1010 m ü.d.M. Expos. des Hanges WNW 24°, der Aufnahmefläche NNW 30°. Stark beschattet. Auf nassem, steinigem, graugelbem Lehm. Nach längeren Regenfällen überschwemmt. Bedeckung 80%.

*Cardamine flexuosa* 2, *Stellaria alsine* 2, *Glyceria declinata* 2, *Veronica beccabunga* 1, *Ranunculus repens* r, Moose +.

### Vicietum sylvaticae - dumetorum

Waldwicken-Saum an der Straße Dietersberg - Gerstruben am Hang des Alpekopfes, am Rande eines Kahlschlags. MTB 8627/2 Einödsbach. 10.6.1978. Ca. 2 qm. Ca. 1080 m ü.d.M. Expos. SSW 35°. Etwas beschattet. Auf frischem, gelbem, etwas grauem Lehm. Bedeckung 100%.

*Vicia sylvatica* 4, *Trifolium medium* 2, *Rubus idaeus* +, *Rubus fruticosus* +, *Lotus corniculatus* +, *Phyteuma spicatum* +, *Knautia sylvatica* +, *Angelica sylvestris* +, *Mercurialis perennis* +, *Galium mollugo* +, *Aposeris foetida* +, *Dactylis glomerata* +, *Ajuga reptans* r, *Acer pseudoplatanus* Kl. r, *Geranium sylvaticum* r.

### Knautietum sylvaticae

Waldskabiosen-Ges. am Wanderweg von Spielmannsau nach Christlessee, und zwar 400 m östlich von Christlessee und 5 km südsüdöstlich von Oberstdorf. MTB 8627/2 Einödsbach. 19.7.1984. Ca. 50 cm x 50 m. 940 m ü.d.M. Ostrand eines von Fichten durchsetzten Buchenwaldes; ziemlich stark beschattet. An sehr oft begangenen Weg, aber selten betreten. Auf frischem, dunkelbraungrauem, stark humosem, steinigem Lehm. Bedeckung der Baumschicht (überhängend) 90%, Strauchschicht 10%, Krautschicht 100%, Bodenschicht 5%.

*Trifolium medium* 3, *Aegopodium podagraria* 2, *Knautia dipsacifolia* (= *K. sylvatica*) 1, *Astrantia major* 1, *Chaerophyllum hirsutum* 1, *Rubus saxatilis* 1, *Aposeris foetida* 1, *Acer pseudoplatanus* Str. +, *Origanum vulgare* +, *Dactylis glomerata* +, *Fragaria vesca* +, *Deschampsia cespitosa* +, *Campanula rotundifolia* +, *Lathyrus pratensis* +, *Carex flacca* +, *Phyteuma spicatum* +, *Mercurialis perennis* +, *Veronica latifolia* +, *Rubus idaeus* Str. +, *Anthoxanthum odoratum* +, *Sorbus aucuparia* Str. r, *Fragaria vesca* Str. r, *Taraxacum officinale* r, *Listera ovata* r, *Pimpinella major* r, *Solidago virgaurea* r, *Ajuga reptans* r, *Fagus sylvatica* Str. r, *Geranium sylvaticum* r, Moose 1.

### Trifolio medi - Agrimonietum eupatoriae

Mittelklee-Odermenning-Saum auf dem Dienersberg, 1 km südlich von Oberstdorf, und zwar 200 m westnordwestlich des Moorbadens, am Rande eines Grauerlengebüsches. MTB 8627/2 Einödsbach. 13.7.1983. Ca. 2 qm. 860 m ü.d.M. Expos. des Geländes zwar S 40°, aber Nordsaum des Gebüsches. Ziemlich stark beschattet. Auf frischem, stark gekrümeltem, graubraunem, etwas steinigem Lehm. Bedeckung 100%.

*Agrimonia eupatoria* 3, *Galium mollugo* 2, *Aegopodium podagraria* 2, *Trifolium medium* 1, *Pimpinella major* 1, *Dactylis glomerata* 1, *Ranunculus acris* +, *Alchemilla vulgaris* +, *Lathyrus pratensis* +, *Phleum pratense* +, *Deschampsia cespitosa* +, *Festuca pratensis* +.

### Urtico - Cruciatetum laevipes

Kreuzlabkraut-Saum in einer Mulde am Rande eines Grauerlengebüsches, 100 m vom Schlappoltbach entfernt in Faistenoy, 300 m südlich der Talstation der Fellhornbahn. MTB 8627/2 Einödsbach. 9.6.1978. Ca. 2 qm. 930 m ü.d.M. Etwas beschattet. Auf frischem, bräunlichgrauem Lehm. Bedeckung 100%.

*Cruciata laevipes* 3, *Cirsium oleraceum* 2, *Chaerophyllum temulum* 1, *Silene dioica* +, *Rumex acetosa* +, *Veronica chamaedrys* +, *Geranium sylvaticum* +, *Hypericum maculatum* +, *Rubus idaeus* Str. +, *Dactylis glomerata* +, *Crepis paludosa* r, *Viola biflora* r, *Lysimachia nemorum* r.

### Atropetum belladonnae

Die Tollkirschen-Schlaggesellschaft sah ich am Freibergsee, im Stillachtal gegenüber Einödsbach, im Kleinwalsertal und an mehreren anderen Stellen.

### Fumario - Euphorbion - Gesellschaft

Getreidefelder und größere Hackfruchtäcker fehlen in den Allgäuer Alpen und im Kleinwalsertal praktisch ganz. Lediglich in den kleinen Hausgärten und auf Friedhöfen kommen Hackfrucht-Unkräuter in größerer Zahl vor.

Hackfrucht-Unkraut-Ges. in einem ungepflegten Vorgarten vor den Häusern Nr. 43 - 45 an der Hermann-von-Barth-Straße in Oberstdorf, 800 m nordöstlich des Bahnhofs. MTB 8527/4 Oberstdorf. 23.7.1984. Ca. 1x12 m. 805 m ü.d.M. Fast eben. Unbeschattet. Auf trockenem, gelbgrauem, steinigem Lehm. Bedeckung 80%.

*Stellaria media* 3, *Veronica persica* 3, *Chenopodium album* 2, *Capsella bursa-pastoris* 1, *Lapsana communis* 1, *Chenopodium polyspermum* +, *Anagallis arvensis* +, *Euphorbia peplus* +, *Sonchus oleraceus* +, *Plantago major* +, *Senecio vulgaris* +, *Lamium purpureum* +, *Cardamine hirsuta* +, *Rumex obtusifolius* r, *Ranunculus acris* r, *Fallopia convolvulus* r, *Ranunculus repens* r, *Chaenarrhinum minus* r.

### Chaerophylletum aurei

Goldkälberkropf-Ges. zwischen asphaltiertem Bürgersteig und Maschendrahtzaun an der Straße "Im Steinach" 250 m nordnordöstlich des Bahnhofs Oberstdorf. MTB 8527/4 Oberstdorf. 23.7.1984. Ca. 1x5 m. 805 m ü.d.M. Fast eben. Unbeschattet. Kaum betreten. Auf Schotter. Bedeckung 100%.

*Chaerophyllum aureum* 5, *Dactylis glomerata* +, *Holcus lanatus* +, *Poa trivialis* +, *Heraclium sphondylium* +, *Pimpinella major* +, *Taraxacum officinale* r.

### Sambucetum ebuli

Zwergholunder-Ges. (= *Urtico-Sambucetum ebuli*) an einer geschotterten Straße auf dem Burgberg der "Schöllanger Burg", ca. 200 südlich der Kapelle, 1,2 km nordwestlich von Reichenbach. MTB 8527/2 Oberstdorf. 23.6.1979. Ca. 10 qm. 870 m ü.d.M. Expos. E 24°. Waldrand, daher etwas beschattet. Auf feuchtem, schottrigem, gelbgrauem Lehm. Bedeckung 100%.

*Sambucus ebulus* 5, *Urtica dioica* +, *Rubus idaeus* +, *Trifolium medium* +, *Deschampsia cespitosa* +, *Atropa belladonna* +, *Dactylis glomerata* +, *Poa trivialis* +, *Stachys sylvatica* r, *Vicia sepium* r, *Lathyrus pratensis* r (Moose fehlen).

### Echio - Melilotetum

Steinklee-Flur am Bahndamm, 800 m nordnordöstlich des Bahnhofsgebäudes in Oberstdorf. MTB 8527/4 Oberstdorf. 23.7.1984. Ca. 30 qm. 805 m ü.d.M. Fast eben. Unbeschattet. Nicht befahren oder betreten. Auf trockenem, gelblichgrauem, grusigem Lehm zwischen Schotter aus Kalksteinen. Bedeckung 80%.

*Melilotus albus* 3, *M. officinalis* 3, *Echium vulgare* 1, *Verbascum thapsus* ssp. *thapsus* 1, *Medicago lupulina* 1, *Heraclium sphondylium* 1, *Lotus corniculatus* +, *Daucus carota* +, *Poa compressa* +, *Trifolium repens* +, *Veronica filiformis* +, *Ranunculus repens* +, *Galeopsis angustifolia* +, *Taraxacum officinale* +, *Tussilago farfara* +, *Dactylis glomerata* +, *Hypericum perforatum* +, *Silene vulgaris* +, *Salix caprea* Str. +, *Trifolium pratense* +, *Achillea millefolium* +, *Sanguisorba minor* +, *Galium mollugo* r, *Phleum pratense* r, *Rumex obtusifolius* r, *Ranunculus acris* r, *Chaenarrhinum minus* r, *Scrophularia nodosa* r.

### Juncetum tenuis

Zartbinsen-Trittrassen auf einem Pfad am Ostrande des sehr schönen Hoch- und Zwischenmoores auf dem Dienersberg 1 km südlich Oberstdorf, 250 m südlich des Moorbadens. MTB 8627/2 Einödsbach. 13.7.1983. Ca. 50 cm x 5 m. 840 m ü.d.M. Fast eben. Ziemlich stark beschattet. Oft betreten. Auf feuchtem, bräunlich-schwarzem Torf. Bedeckung 95%.

*Juncus tenuis* 4, *Carex panicea* 2, *Trifolium repens* +, *Potentilla erecta* +, *Agrostis tenuis* +, *Plantago major* +, *Molinia caerulea* +, Moose 1.

### Poëtum supinae

Die Lägerispengras-Ges. ist in den hohen Lagen (meist über 750 m) nicht selten. 20 m neben der Bergstation der Walmdingerhornbahn bei Mittelberg/Kleinwalsertal. MTB 8626/4 Hoher Ifen. 13.8.1981. Ca. 5 qm. 1945 m ü.d.M.

Kaum beschattet. Außerordentlich oft betreten. Auf feuchtem, bräunlichgrauem, steinigem Lehm. Bedeckung 60%.

*Poa supina* 3, *Lolium perenne* 2°, *Trifolium repens* 1, *Plantago major* +, *Deschampsia cespitosa* +°, *Achillea millefolium* +°, Moose +.

#### B l y s m o - J u n c e t u m c o m p r e s s i

Platthalmbinsen-Rasen an der Straße vom Renksteg nach Dietersberg, westlich des Golfplatzes, nahe dem Wasserbehälter, 3 km südsüdöstlich von Oberstdorf. MTB 8627/2 Einödsbach. 19.7.1984. Ca. 20 cm x 2 m. 880 m ü.d.M. Expos. ESE 6°. Kaum beschattet. Selten betreten oder befahren. Auf feuchtem, gelbgrauem, steinigem Lehm. Bedeckung 80%.

*Juncus compressus* 2, *Trifolium repens* 2, *Blysmus compressus* 1, *Juncus inflexus* 1, *Potentilla anserina* 1, *Juncus bufonius* 1, *Tussilago farfara* +, *Poa annua* +, *Plantago major* +°, *Carex hirta* r, *Prunella vulgaris* r, Moose +.

#### S c i r p e t u m s y l v a t i c i

Waldsimsen-Flur in einer kleinen, flachen Wasserlache 50 m westlich des "Waldhauses" im Breitachtal zwischen Riezlern und Walserschanz/Kleinwalserthal. MTB 8627/1 Einödsbach. 25.7.1984. Ca. 2 qm. 950 m ü.d.M. Fast eben. Etwas beschattet. Wasserspiegel z.Zt. in etwa 15 cm Tiefe. Auf nassem, gelbgrauem, schlammigem Lehm. Bedeckung 100%.

*Scirpus sylvaticus* 5, *Agrostis stolonifera* 1, *Ranunculus repens* 1, *Equisetum palustre* +, *Filipendula ulmaria* +, *Charophyllum hirsutum* +, Algen 3.

#### F r a n g u l o - S a l i c e t u m c i n e r e a e

Weiden-Faulbaum-Gebüsch (= *Frangulo-Salicetum auritae* = *Salicetum cinereae* = *Salicetum auritae*) am Ostrande des "Moorweihers", 1 km südlich von Oberstdorf und 300 m südlich des Moorbades. MTB 8627/2 Einödsbach. 13.7.1983. Ca. 50 qm. 840 m ü.d.M. Eben. Kaum beschattet. Wasserspiegel in ca. 5 cm Tiefe. Auf nassem, bräunlichschwarzem Torf. Bedeckung Strauchschicht 100%, Krautschicht 80%, Bodenschicht 90%.

*Salix cinerea* x *aurita* 3, *S. aurita* 2, *Frangula alnus* 2, *Salix cinerea* 1, *Menyanthes trifoliata* 3°, *Potentilla erecta* 2, *Galium palustre* 1, *Molinia caerulea* +, *Viola palustris* +, *Agrostis stolonifera* +, *Cirsium palustre* +, *Filipendula ulmaria* r°, *Sphagnum spec.* 4, andere Moose 2.

#### R o s e t u m a r v e n s i s

Ackerrosen-Gestrüpp auf der "Schöllanger Burg", 1,3 km nordwestlich von Reichenbach, und zwar 30 m südöstlich der Kapelle. MTB 8527/2 Oberstdorf. 23.6.1979. Ca. 20 qm. 885 m ü.d.M. Nach Westen geöffneter Buchenwaldrand. Expos. E 3°. Weitgehend beschattet. Auf frischem, dunkelgrauem Lehm. Bedeckung 100%.

Baumschicht (Überhängend): *Fagus sylvatica* 4, *Quercus robur* 1.

Strauchschicht: *Rosa arvensis* 4, *Fagus sylvatica* +, *Crataegus spec.* +, *Cornus sanguinea* +.

Krautschicht: *Brachypodium sylvaticum* 2, *Galium odoratum* 2, *Trifolium medium* 1, *Poa pratensis* 1, *Galium mollugo* 1, *Dactylis glomerata* 1°, *Veronica chamaedrys* +, *Alchemilla vulgaris* r, *Taraxacum officinale* r°.

Bodenschicht: Pilze r (Moose fehlen).

#### SCHRIFTEN

ARNDT, A. (1951): Die Wiesen des obersten Illertales. - Aus der Heimat 59: 154-157. Öhringen.

BRAUN, W. (1974): Bericht über die Tagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Kempten/Allgäu vom 14. bis 16. Juli 1972. - Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N.F. 17: 107-112. Todenmann/Göttingen.

DANCAU, B., BRAUN, W. (1972): Exkursionsführer für die Allgäu-Tagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft e.V. (vervielf. Mskr.).

HÄGELE, E.M. (1980): Über die Pflanzengesellschaften des Fellhorn-Söllereck-Zuges (Allgäuer Alpen). - Ber. Naturw. Ver. Schwaben 84(3): 34-62. Augsburg.

KNAPP, G. & R. (1952): Über Goldhafer-Wiesen (*Trisetum flavescens*) im nördlichen Vorarlberg und im Oberallgäu. - Landwirtschaftl. Jahrb. f. Bayern 29(5/6): 239-256.

- , - (1953): Über Pflanzengesellschaften und Almwirtschaft im Ober-Allgäu und angrenzenden Vorarlberg. - Landwirtschaftl. Jahrb. f. Bayern 30(9/10): 548-588.

KNAPP, R. (1954): Über subalpine Buchenmischwälder in den nördlichen Ostalpen. - Ber. Bayer. Bot. Ges. 30: 71-84. München.

- (1962): Die Vegetation des Kleinen Walsertales, Vorarlberg, Nord-Alpen. - Geobot. Mitt. 12: 1-53. Gießen.

MAYER, H. (1960): Bodenvegetation und Naturverjüngung von Tanne und Fichte in einem Allgäuer Plenterbestand. - Ber. Geobot. Inst. Rübel 31: 19-42. Zürich.

MEUSEL, H. (1952): Über die Elyneten der Allgäuer Alpen. - Ber. Bayer. Bot. Ges. 29: 47-55. München.

OBERDORFER, E. (1950): Beitrag zur Vegetationskunde des Allgäu. - Beitr. naturk. Forsch. Südwestdeutschl. 9(7): 29-98.

- (1977, 1978 u. 1983: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. - Pflanzensoz. 10. Teile I, II u. III. Stuttgart-New York.

PFADENHAUER, J. (1969): Edellaubholzreiche Wälder im Jungmoränengebiet des Bayerischen Alpenvorlandes und in den Bayerischen Alpen. - Dissert. Bot. 3. Lehre.

PHILIPPI, G. (1975): Quellflurgesellschaften der Allgäuer Alpen. - Beitr. naturk. Forsch. Südwestdeutschl. 34(Oberdorfer-Festschrift): 259-287. Karlsruhe.

#### Anschrift des Verfassers:

Dr. F. Runge  
Diesterwegstraße 63

D - 4400 Münster-Kinderhaus